

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 76 (1989)  
**Heft:** 6: Verstehen lernen : z.B. Mathematik  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frauenbildung

Vor ein paar Jahrzehnten als wichtiges Reformanliegen vorgebracht und gegen zum Teil erbitterten Widerstand von als konservativ diffamierten Lehrerinnen durchgesetzt: Die Koedukation.

Gleichstellung von Frau und Mann hiess die Parole. Die Chancen zum Erwerb von besserer, höherer Bildung sollten für die Mädchen verbessert werden. Was ist in Realität daraus geworden?

In anderen Ländern (etwa in den USA, in Schweden) sind Untersuchungen zu den Folgen des Koeduzierten Unterrichts gemacht worden, aus welchen engagierte Feministinnen den Schluss ziehen, dass Mädchen unter ihresgleichen erzogen und ausgebildet werden sollten. Nur so könnten sie als Frauen die Chance erhalten, die Gleichstellung mit Männern ohne Aufgabe ihrer weiblichen Identität zu erreichen.

Die Journalistin und Bildungspolitikerin Elisabeth Michel-Alder hat die Einladung der «schweizer schule» angenommen, ein Themenheft über die Koedukation und die Folgen für die Frauenbildung zu gestalten. Über ihre Erfahrungen und ihre Wünsche an eine Schule, die den Mädchen gerecht wird, äussern sich weiter: Annemarie Gehring, Brigitte Louise Hürlimann, Ursa Krattiger, Brigitte Schnyder und Kathrin Wiederkehr-Benz.

Die nächste Nummer der «schweizer schule» erscheint als Doppelnummer 7/8 in erweitertem Umfang am 6. Juli 1989.

### Adressen der Autoren

**Pirmin Appius**, Lehrerseminar, 8280 Kreuzlingen;  
**Prof. Dr. Peter Buck**, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Keplerstrasse 87, D-6900 Heidelberg;  
**Ernst Eggimann**, Sekundarlehrer und Schriftsteller, Bramerboden, 3550 Langnau; **Peter Geering**, dipl. Math. ETH, im Held, 8490 Bauma; **Armin Kuratle**, Direktor des Lehrerseminars, 8280 Kreuzlingen;  
**Prof. Dr. Ernst Schubert**, Freie Hochschule für Anthroposophische Pädagogik, Zielstrasse 28, D-6800 Mannheim 1.

### Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,  
Telefon 042 - 36 20 08

### Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,  
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,  
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,  
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,  
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und  
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

### Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,  
6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,  
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

### Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern  
usw.: Administration «schweizer schule»,  
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,  
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

### Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.- (12 Nummern);  
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.-  
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner-Druck AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis  
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration  
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements  
gilt nicht als Abbestellung.

### Inseratenannahme

Egloff AG, Gewerbestrasse 8, 6330 Cham,  
Telefon 042 - 41 60 44, Telefax 042 - 41 44 33  
Sachbearbeiterin: Nelly Puleo

### Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte  
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion  
keinerlei Verpflichtungen.

Die **Illustrationen** in diesem Heft  
zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.